



I M R A T H A U S

Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

An die
lokalen Medien

10.01.02

Presseerklärung

Altstadtwache: Neuer Mietvertrag zu Zeiten leerer Kassen

Die Stadtverwaltung Dortmund plant die Errichtung einer Altstadtwache, die im September 2002 zusammen mit dem Konzerthaus eröffnet werden soll.

Die Altstadtwache soll als gemeinsame Anlaufstelle für Polizei und Ordnungsamt im Brückstrassenviertel konzipiert werden. Diese Idee ist im Rahmen des Projektes „Ordnungspartnerschaften“ entstanden.

Begründet wird die Planung damit, dass nach dem Umzug der Polizeiwache aus der Silberstrasse in das Landesbehördenhaus im inneren City-Bereich keine Polizeiwache mehr vorhanden sei. Die Polizei selbst sieht jedoch keinen Bedarf für eine weitere Wache und beteiligt sich nicht an der Finanzierung.

Dazu stellt Fraktionsmitglied Katja Wilken fest: „Wir vertreten die Auffassung, dass die vorhandenen Standorte in der Innenstadt zur Gewährleistung der Sicherheit vollkommen ausreichen. Die von der Stadt aufzubringenden Mittel für Mietkosten in Höhe von ca. 100.000 DM jährlich sind aus unserer Sicht nicht zu rechtfertigen. Sie sind eindeutig als Folgekosten der Entscheidung für das Konzerthaus in der Brückstrasse zu identifizieren.“

Offensichtlich besteht die Angst, dass die zukünftigen KonzerthausbesucherInnen durch Menschen aus anderen sozialen Milieus abgeschreckt werden oder sich in ihrem subjektiven Sicherheitsgefühl beeinträchtigt fühlen. Wir halten es für völlig ausreichend, die Polizeipräsenz in diesem Raum – wenn nötig – durch Fußstreifen etc. herzustellen. Ein Sozialraum für Ordnungspartnerschaften kann auch durch preiswertere Lösungen geschaffen werden. Im übrigen gehen wir davon aus, dass mit der Eröffnung des Konzerthauses der erwartete und bereits begonnene Imageumschwung im Brückstrassenviertel so wirksam fortgesetzt wird, dass ordnungspolitische Massnahmen nicht überproportional häufig ergriffen werden müssen.“